

Pressemitteilung

08/19

Ausstellung: Nachgefragt!

Wissenschaftler beantworten Kinderfragen

Oldenburg. Warum gibt es das Weltall? Müssen Pflanzen schlafen? Warum brennen manche Materialien und manche nicht? Welche Antworten Wissenschaftler_innen auf diese und andere Fragen von Kindern haben, zeigt die Ausstellung „Nachgefragt!“ ab Freitag, 16. August, im Schlaues Haus (Schlossplatz 16, 26122 Oldenburg). Gemeinsam präsentieren die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg!, das Schlaue Haus und der Verein proWissen Potsdam e.V. über 30 Fragen samt Antworten sowie erklärenden Exponaten. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können die Ausstellung bis Montag, 7. Oktober, während der Öffnungszeiten des Schlaues Hauses (Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, Freitag von 9 bis 16 Uhr) besuchen. Der Eintritt ist frei. Informationen zu Führungen finden Interessierte auf der Website des Schlaues Hauses.

Über ihjo.de/schuelerwissen können Kinder und Jugendliche ab Montag, 19. August, außerdem eigene Fragen einreichen, die in der nächsten Ausstellung 2020 beantwortet werden.

Hinweis an die Kolleg_innen von der Presse:

Am Donnerstag, 29. August, findet um 9 Uhr die offizielle Ausstellungseröffnung mit der Klasse 10f der Orientierungsstufe Osterburg statt. Die Schüler_innen hatten eigene Fragen eingereicht, die im Rahmen der Ausstellung beantwortet werden. Eine separate Einladung mit weiteren Infos zur Eröffnungsveranstaltung senden wir Ihnen in der kommenden Woche zu.

www.ihjo.de/schuelerwissen

www.schlaues-haus.de



19. August 2019

Nele Claus
Koordination Pressearbeit

Schloßplatz 16
26122 Oldenburg

0441-798-2162
presse@ihjo.de
www.ihjo.de

Über die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg!

Die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg! ist ein Verbundprojekt der Universität Oldenburg, der Jade Hochschule und des Informatikinstituts OFFIS, An-Institut der Universität. Ziel des Vorhabens ist es, innovative Ideen, Hochschulwissen und neue Technologien in die Region zu tragen und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Wissenschaft aktiv mitzuerleben. Das Transferprojekt wird fünf Jahre lang mit rund 11 Millionen Euro durch die Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ vom Bundesforschungsministerium gefördert.

Kontakt:

Antje Ahrens, 0441/798-5246, antje.ahrens@uni-oldenburg.de